I.N. 222.774

An Fräul. Gossmann. Hamburg im Kronprinz.

K. K. HOF-BURG
THEATER DIRECTION

Wien d. 17. August 1856

Jetzt muss von Ihrer Seite, mein liebes Fräulein, etwas Positives geschehn, oder ich muss engagiren. Mit Fräulein Neumann nämlich bestätigt sich's: sie heirathet in den nächsten Monaten u. geht ab. Das giebt für Ihr Fach eine ausserordentliche Lücke. Fräulein Geist geht auch ab, was in einen Theil der Rollen von dieser zählt Frl. Bossler, die allenfalls einige Neumann'sche hätte übernehmen können — ich habe gar Niemand, u. muss Sie. Krieg engagiren, wenn Sie nicht bis November eintreten können. Das beschäftigt immerhin Ihre Zukunft, da sie doch in den Besitz von einem Theil von Rollen kommt, welche auf Sie gewartet hätten.

Machen Sie also einen Sturm auf Herrn Maurice u. rathen Sie ihm zunächst, Sie. Krieg, die jetzt ist, spielen zu lassen, wenn sie überhaupt vollkommig gesund ist.

Jedenfalls geben Sie mir gefälligst bald Nachricht; denn ich muss handeln. Vergessen Sie mich nicht, dass solch ein Moment für ein neues Talent seit zwanzig Jahren an dem hiesigen, sonst stets überfüllten Theater nicht vorgekommen ist, u. dass es in zwanzig Jahren vielleicht nicht wieder vorkommt, also energisch ergriffen sein will. Sie sind ja energisch: ergreifen Sie ihn!

Herzlich grüssend Ihr ergebenster
Laube.

Zum Dank schreibt sehr nachsichtig über sie wegen Ihrer Indolenz.

216/81

K. K. HOF-BURG
THEATER DIRECTION

WIEN STADT- U. LANDESBIBL. 1